

An den vom 29. August bis 4. September 1923 im Haag stattfindenden internationalen Kongress für Tierzucht werden abgeordnet die Herren: Prof. Dr. Moos, Lehrer für Tierzucht an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, und G. Lüthy, Geschäftsführer der Kommission schweizerischer Viehzuchtverbände, in Muri bei Bern.

Wahlen.

(Vom 22. September 1922.)

Bundeskanzlei.

Weibel der Bundesversammlung: Christen, R., von Wolfenschiessen, Kleiderhüter im Ständerat.

Militärdepartement.

Abteilung für Kavallerie.

Kanzlist II. Klasse der Abteilung für Kavallerie: Burlet, Ami, von Ormont-dessous, Postbeamter in Bern.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einfuhr von neuem Wein.

Die Bestimmung des Gebrauchstarifs vom Jahre 1906, wonach bei der Zollbehandlung von neuem Wein, sofern derselbe mit der ganzen dazugehörenden Druse eingeführt wurde, ein Gewichtsabzug von 6 % bewilligt werden konnte, ist durch Beschluss des Bundesrates vom 25. November 1921 aufgehoben worden.

Infolgedessen wird unter der Herrschaft des Zolltarifs vom 8. Juni 1921 bei neuem Wein, auch wenn derselbe mit der Druse zur Einfuhr gelangt, ein Gewichtsabzug nicht mehr gewährt.

Eidgenössische Oberzolldirektion:

Gassmann.

Bern, den 14. September 1922.

(2..)

3 % eidgenössische Anleihe von Fr. 24,248,000 von 1897.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1922.

Infolge der heute stattgefundenen Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1922 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
1181—1200	7281— 7300	12681—12700	19001—19020
2721—2740	8541— 8560	13181—13200	19121—19140
4021—4040	8601— 8620	14501—14520	19341—19360
4681—4700	8761— 8780	14581—14600	20251—20260
5281—5300	10241—10260	16141—16160	21881—21900
5841—5860	11681—11700	16741—16760	22041—22060
6001—6020	11821—11840	17121—17140	22061—22080
6061—6080	11901—11920	17761—17780	23141—23160
6801—6820	12141—12160	18741—18750	23481—23500

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 700,000 erfolgt

in der **Schweiz**: bei der eidg. Staatskasse, bei den Zollkassen, sowie bei der Schweiz. Nationalbank und ihren Zweigniederlassungen;

in **Frankreich**: bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, beim Crédit Lyonnais und beim Crédit Commercial de France in Paris.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

31. Dezember 1918: Nr. 411—412, 13819—13820.

31. Dezember 1919: Nr. 13869—13878, 21013.

31. Dezember 1921: Nr. 1421—1423, 1431—1432, 7568, 7576—7577, 7881—7882, 8663—8664, 8669—8673, 9156—9160, 11756, 12104—12105, 12108—12109, 12461, 13476—13477, 13930—13940, 15701, 15706—15709, 15825—15834, 15838, 15897—15898, 16290—16293, 16778, 16904—16905, 16908, 16915—16920, 17641—17650, 17676—17677, 17680, 17981, 20431, 20433—20437, 20575, 21096—21100.

Diese Titel tragen seit den bezüglichen Verfalltagen keinen Zins mehr.

Bern, den 15. September 1922.

(1.)

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.09.1922
Date	
Data	
Seite	241-242
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 467

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.